



Bellinghoven ist schöner geworden. Davon konnte sich die Jury überzeugen, die in der vergangenen Woche die Preisträger in dem kleinen Wettbewerb um den schönsten Blumenschmuck an den Fenstern und in den Vorgärten ermittelte. Die Stadt Erkelenz hatte für diese „Schönheitskonkurrenz“ im Blumenschmuck Geldpreise von insgesamt 350 DM ausgesetzt. Sie will aber selbst noch einiges zur Verschönerung des Dorfbildes tun. So sollen um den Weiher Bänke und große Blumenkübel aufgestellt werden. Für den schönsten Fensterschmuck bekam Frau Küppers (unser zweites Bild) den ersten Preis zugesprochen. Diese Familie pflegt auch die Anlage an der Kapelle mit dem Ehrenmal für die Gefallenen des Dorfes (Bild rechts). Bei dem Wettbewerb um die schönsten Vorgärten schnitt diese Anlage am besten ab. Von der Privatinitiative bei dem Bemühen, etwas zur Verschönerung des Dorfbildes zu tun, die man

überall antrifft, zeugt auch das Bild links daneben. Prächtig blühende kleine Blumenkübel hat man hier vor einem Haus aufgestellt, um den Schmuck an den Fenstern zu ergänzen. Wenn der Aufruf der Stadt zur Verschönerung des Ortsbildes von Bellinghoven weiter so ein gutes Echo findet, hat das Dorf bei dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ gewiß berechtigte Aussichten.

(Fotos: Pinzek)